

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

Überarbeitet am: 03.07.2024

**XONOL RV33**  
Materialnummer: XON000006

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

XONOL RV33

UFI: EYUS-HD0V-U005-3W4P

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Hochleistungs-Gewindeschneid-Fluid

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Hiessl Schmiertechnik GmbH	
Straße:	Am See 16	
Ort:	D- 72663 Grossbettlingen	
Telefon:	+49 (0)7022-244423-0	Telefax: +49 (0)7022-244423-20
E-Mail:	info@hiessl.de	
Ansprechpartner:	Jürgen Hiessl	Telefon: +49 (0)7022-244423-0
E-Mail:	info@hiessl.de	
Internet:	www.hiessl.de	
Auskunftgebender Bereich:	Abt. Qualitätswesen, Sicherheit und Umweltschutz	

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0)7022-244423-0  
Erreichbar während der Geschäftszeit von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Asp. Tox. 1; H304

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

Das Produkt ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] kennzeichnungspflichtig.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, Isoalkane <2% Aromaten

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sicherheitshinweise**

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**XONOL RV33**

Überarbeitet am: 03.07.2024

Materialnummer: XON000006

Seite 2 von 7

Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwässer gelangen lassen. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Zubereitung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
185857-36-7	Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, Isoalkane <2% Aromaten			85-89 %
	940-726-3		01-2120083063-63	
	Asp. Tox. 1; H304			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Nach Einatmen**

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO2). Wassernebel. Wassersprühstrahl.

**Ungünstige Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Stickoxide (NOx). Kohlenmonoxid Phosphoroxide. Ruß und andere organische Produkte.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

### **XONOL RV33**

Überarbeitet am: 03.07.2024

Materialnummer: XON000006

Seite 3 von 7

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Allgemeine Hinweise**

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden benachrichtigen.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Ölnebelbildung und Verschütten des Produktes vermeiden ggfs. für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht rauchen. Brandklasse nach DIN EN 2: B

#### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Dämpfe nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Keine Bodenablässe an den Behältern.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Schützen gegen: Frost.

Empfohlene Lagertemperatur 18-35°C.

Lagerstabil: mindestens 12 Monate.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

Überarbeitet am: 03.07.2024

**XONOL RV33**  
Materialnummer: XON000006

Seite 4 von 7

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C10-C13 Aliphaten  
CAS-Nr.:185857-36-7  
AGW-RCP-METHODE 300 mg/m<sup>3</sup>

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: hellblau  
Geruch: charakteristisch

**Prüfnorm**

**Zustandsänderungen**

Pourpoint: NBN 52014  
Flammpunkt: <100 °C DIN 51376  
Untere Explosionsgrenze: 0,6 Vol.-%  
Obere Explosionsgrenze: 6,5 Vol.-%  
Zündtemperatur: > 260 °C  
Kinematische Viskosität: 2,7 mm<sup>2</sup>/s DIN 51562  
(bei 20 °C)  
Wasserlöslichkeit: unlöslich  
Dampfdruck: 1,1 hPa  
(bei 20 °C)  
Dichte (bei 20 °C): 0,775 g/cm<sup>3</sup>

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Reaktionen mit starken Oxidationsmittel. Reagiert mit starken Oxidationsmittel

**10.2. Chemische Stabilität**

Kühlschmiermittel sind stabil, solange sie sachgerecht gelagert werden (Punkt 7) und vertragen sich in Original verschlossenen Gebinden mit den meisten anderen Produkten.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Keine bei sachgemäßer Lagerung/ Handhabung/ Beförderung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Flammen, Funken und Wärme vermeiden,

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**XONOL RV33**

Überarbeitet am: 03.07.2024

Materialnummer: XON000006

Seite 5 von 7

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Gemäß den Vorgaben der Rohstoffhersteller liegen keine Erkenntnisse über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung für dieses Produkt vor.

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizwirkung an der Haut: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung am Auge: gemäß den Rohstoffvorgaben ist eine Toxizität nicht zu erwarten.

Sensibilisierung an der Haut: gemäß den Rohstoffvorgaben ist eine Toxizität nicht zu erwarten.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt ist leicht flüchtig.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die PBT-Eigenschaften können auf Zubereitungen oder Mischungen nicht angewendet werden, da sie stoffspezifisch sind.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

### **XONOL RV33**

Überarbeitet am: 03.07.2024

Materialnummer: XON000006

Seite 6 von 7

120107 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen); gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: ./.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: ./.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: ./.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: ./.  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht zutreffend

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):  
Eintrag 3

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 85 % (658,75 g/l)

##### Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I: Fällt nicht unter die TA-Luft  
Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: WGK-Selbsteinstufung

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
und Anhang II der Verordnung (EU) Nr.2008/878

**XONOL RV33**

Überarbeitet am: 03.07.2024

Materialnummer: XON000006

Seite 7 von 7

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Asp. Tox. 1; H304	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Weitere Angaben**

Vorstehende Angaben sind die Ergebnisse unserer Qualitätsprüfung und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie entbinden den Käufer jedoch nicht von einer Eingangsprüfung, da dies keine Zusicherung von Produkteigenschaften für einen konkreten Einsatzzweck darstellt, und daher auch kein vertragliches Rechtsverhältnis begründet werden kann.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*